



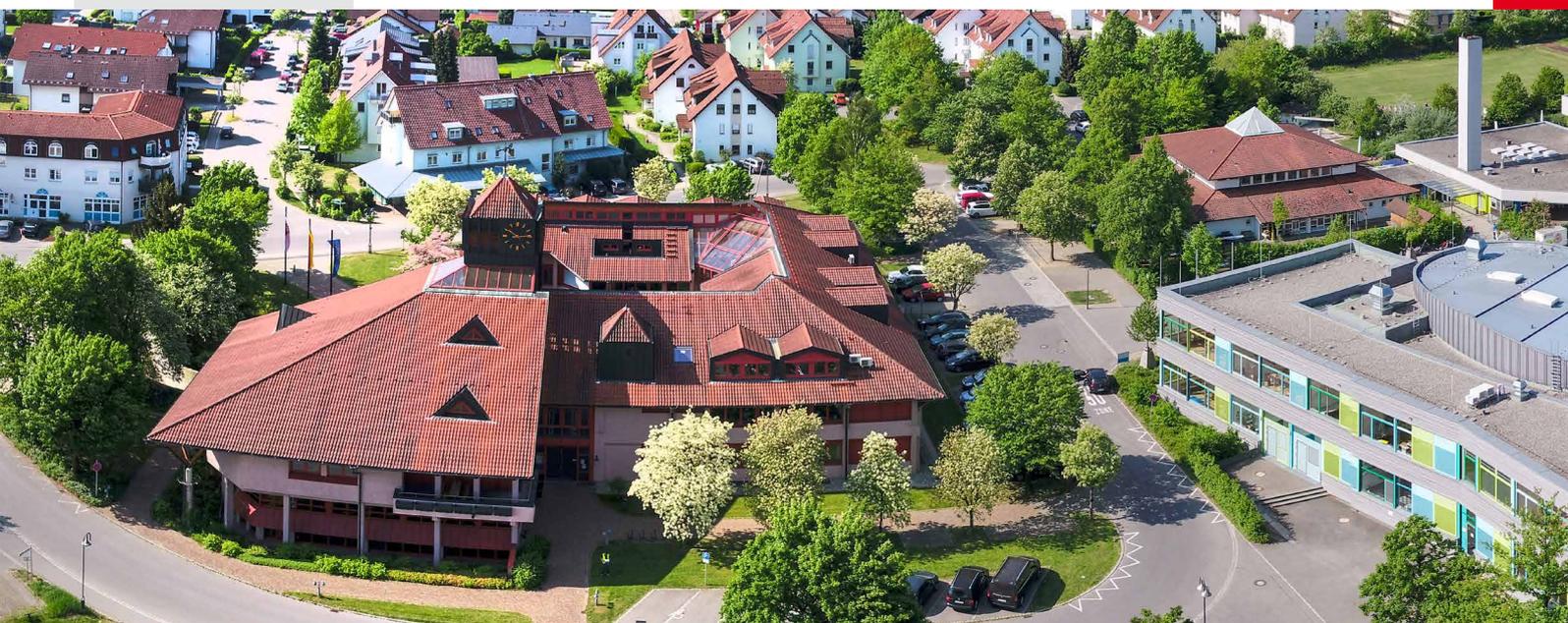
MECKENBEUREN

Bodenseekreis

bewegt

JAHRESBERICHT
MECKENBEUREN

2018



www.meckenbeuren.de

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

Sie halten den ersten Jahresbericht meiner Amtszeit als Bürgermeisterin in den Händen. Mit diesem komprimierten Rückblick wollen wir Sie kurz und prägnant über die aus kommunaler Sicht wichtigsten Ereignisse des Jahres 2018 informieren. Das Ziel, das dahinter steht, lautet: Gut informierte Bürgerinnen und Bürger können sich fundiert in die kommunalpolitische Diskussion einbringen und ihre Anregungen, Ideen und wenn es nötig ist, auch ihre Kritik formulieren. Wir wollen mit dem Jahresbericht dazu einen weiteren Beitrag leisten und sind für Ihre konstruktiven Rückmeldungen offen und dankbar.

2018 war für mich und Meckenbeuren ein besonders intensives und gutes Jahr. Am 4. Januar habe ich mein Amt als Ihre Bürgermeisterin angetreten. Gemeinsam mit dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und Ihnen haben wir vieles erreicht und auf den Weg gebracht. Davon handeln die 12 Seiten des Jahresberichts.

Auch wenn im Jahresbericht ein breiter Bogen über die zentralen Tätigkeitsfelder geschlagen wird, ist noch viel mehr geschehen und entstanden. Aber wir mussten auswählen, uns auf das Wichtigste beschränken, um die Breite der kommunalen Arbeit auch nur annähernd darstellen zu können.



Die Texte, Fotos und der Zahlenüberblick machen **unser Potenzial** deutlich:

Erstens, dass es unserer Gemeinde gut geht, dass wir unseren Lebensstandard und unsere Infrastruktur nicht nur erhalten, sondern auch kontinuierlich verbessern konnten.

Zweitens, dass Meckenbeuren ein attraktiver Standort ist zum Wohnen, zum Arbeiten, zum Urlaub machen und allen Menschen hier eine hohe Lebens- und Freizeitqualität bietet.

Drittens, dass Meckenbeuren eine Bildungslandschaft vorhält, die bis auf ein Gymnasium nahezu alle Ansprüche erfüllt.

Viertens, dass sich bei uns Betriebe und Unternehmen wohlfühlen und die Nachfrage nach Gewerbeflächen und Wohnraum für Mitarbeiter weiterhin groß ist.



Natürlich haben wir auch **Baustellen**. Ich nenne ebenfalls vier:

1. Auch wenn inzwischen nach etwa 40 Jahren Planung erste nachhaltige Entscheidungen zur B-30-neu fallen, wird uns die dringend erforderliche **Ortsumfahrung von Meckenbeuren** noch viele Jahre beschäftigen und unser gemeinsames Engagement erfordern.
2. Der **Breitbandausbau** lässt vor allem in den Außenbereichen noch deutlich zu wünschen übrig. Für diese komplexe Materie entwickeln wir interkommunale Lösungsstrategien.
3. **Bezahlbarer Wohnraum** für mittlere und geringe Einkommen, Alleinerziehende oder größere Familien ist in Meckenbeuren rar, Wohnraum allgemein zu teuer.
4. Bei der **Entwicklung einer lebendigen Ortsmitte** und einer die Teilorte unserer Gemeinde einbindenden Zukunftsstrategie stehen wir noch am Anfang.

Sie sehen, es gibt noch viel zu tun. 2018 wurden wichtige Grundlagen gelegt, 2019 stehen weitere Fortschritte an. Wir haben in Meckenbeuren hervorragende Voraussetzungen: Der Gemeinderat ist konstruktiv und kritisch, die Bürgerschaft interessiert und engagiert und die Gemeindeverwaltung kompetent und motiviert. Zudem profitieren wir von unseren intensiv gepflegten Netzwerken auf Kreis, Regional- und Landesebene. In dieser Kombination, in diesem Miteinander lässt sich Zukunft aktiv, selbstbewusst und verantwortlich gestalten.

Einen Termin sollten Sie sich im neuen Kalender rot markieren: Am Sonntag, **26.05.2019** ist Europawahl, Kreistagswahl und Kommunalwahl. Ihre Stimme wird mitentscheiden, wie es vor Ort, im Landkreis und in Europa weitergeht.

Ich wünsche Ihnen allen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019.

Ihre



Elisabeth Kugel
Bürgermeisterin



1. Soziales

Kinderbetreuung

Meckenbeuren ist eine attraktive Gemeinde insbesondere für junge Familien. Mit der Realisierung von neuen Wohngebieten und einer positiven Geburtenrate in Meckenbeuren geht auch ein steigender Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen einher.

Zur Ergänzung des pädagogisch vielfältigen Angebots in Meckenbeuren wurde im Jahr 2018 eine reine Waldgruppe im Brochzeller Wald eingerichtet. Der Gemeinderat hat sich außerdem dafür ausgesprochen, auf dem gemeindeeigenen Grundstück im Jasminweg (neben der Hauptstraße 105) eine neue Kindertagesstätte (Kita) zu errichten. Hier sind zunächst 3-4 Betreuungsgruppen sowohl im Krippen- als auch im Kindergartenbereich geplant. Als Zwischenlösung wird eine zusätzliche Kita-Gruppe in den Räumen des Bildungszentrums eingerichtet.

Bezahlbarer Wohnraum

Weil das Grundstück im Jasminweg mehrgeschossig bebaut werden kann, soll hier in Kombination mit der Kita bezahlbarer Wohnraum entstehen. Nach dem Standortbeschluss durch den Gemeinderat ist die Konzepterstellung für dieses Vorhaben angelaufen.

Die Anschlussunterbringung in Brochzell (AU) und die noch zu erbauende AU im Hibiskusweg sind als solide gebaute Häuser ebenfalls langfristig als bezahlbarer Wohnraum konzeptioniert und werden Heimat bieten für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger.

Wohnpark St. Georg

Eröffnet wurde im Januar der Wohnpark St. Georg in der Tettninger Straße. An dieser ortsbildprägenden Stelle in Meckenbeuren hat die St. Elisabeth Stiftung neben einer Kindertagesstätte mit zwei Gruppen auch das Angebot für Seniorinnen und Senioren in Meckenbeuren erweitert. Insgesamt stehen 31 Wohneinheiten mit Servicemöglichkeiten zur Verfügung. Das Pflegeheim im Wohnpark bietet über 45 Betreuungsplätze in vier Wohngruppen.

Jugendbeteiligung

Im Jahr 2018 wurde auch das Konzept zur Jugendbeteiligung mit Leben gefüllt. In zwei Jugendkonferenzen arbeiteten je rund 40 Jugendliche Stärken und Schwächen sowie Verbesserungspotenziale für die Gemeinde heraus. Vor der Sommerpause wurde das von Jugendlichen, Gemeinderäten und Verwaltungsmitarbeiterinnen entwickelte Konzept vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Seit Herbst gibt es den ersten gewählten Jugendrat in Meckenbeuren, der sich zukünftig dreimal jährlich im Jugendkomitee mit Vertretern des Gemeinderates und der Bürgermeisterin beraten wird.



Integration von geflüchteten Menschen

Meckenbeuren hatte zu Beginn des Jahres einen großen Nachholbedarf bei der Bereitstellung von Wohnraum für geflüchtete Personen mit einem Rechtsanspruch auf Anschlussunterbringung. Für diese Personengruppe ist die Gemeinde Meckenbeuren zuständig.

Um die vom Landratsamt festgelegte Quote zu erfüllen, mussten Verwaltung und Gemeinderat verschiedene Lösungsvorschläge entwickeln und prüfen. Anfang Mai fand dazu in der Humpishalle eine Bürgerinformation zum Thema „Asyl“ statt. Mitte Mai fasste der Gemeinderat den Beschluss, eine weitere Anschlussunterbringung im Hibiskusweg zu errichten, die in Planung ist.

Zu Beginn des Jahres lebten 99 geflüchtete Personen in den Anschlussunterbringungen der Gemeinde. Inzwischen sind es 154 Personen. Von den 55 neu zugewiesenen Personen konnten ab Juni 2018 36 Personen in den Neubau der Anschlussunterbringung in Brochenzell (Zollernstraße) einziehen. Weitere 19 Personen wurden in privaten Wohnungen untergebracht, die Bürgerinnen und Bürger dankenswerterweise zur Verfügung gestellt haben.

Die Flüchtlinge werden dort neben den engagierten Helferinnen und Helfern des Freundeskreises Asyl auch von hauptamtlichen Mitarbeitern betreut. So sind neben dem langjährigen Asylexperten Rolf Mayer, die Integrationsbeauftragte Julia Frey und der Integrationsmanager der Johanniter, Michael Endler, für die Integration im Einsatz.

Weitere 28 Personen leben derzeit noch in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises auf dem Gemeindegebiet. Für die Unterbringung dieser Personengruppe ist der Bodenseekreis zuständig.

1200 Jahre Kehlen

Im Juni feierte die Gemeinde Meckenbeuren unter großer Beteiligung der Kehleler Bevölkerung im Rahmen des Musikfestes dieses historische Jubiläum. Ein Festakt mit informativen Fach- und Lichtbildvorträgen beleuchtete die Entwicklung von Kehlen und den erfolgreichen Zusammenschluss zur Gesamtgemeinde.

25 Jahre Partnerschaft mit Kehlen in Luxemburg

Im September reiste eine Delegation der Gesamtgemeinde und der Musikverein Kehlen nach Kehlen Luxemburg, um die im Jahr 1993 offiziell beschlossene Partnerschaft zu feiern. An der europäischen Stele in Schengen wurde ein Freundschaftsschloss angebracht als Zeichen unserer Grenzen überschreitenden Verbundenheit und Kooperation.





2. Standortmarketing

Gewerbegebiet, Leistungsschau, Parkraumkonzept

Die Vielfalt und das enorme Potenzial des Wirtschaftsstandorts Meckenbeuren präsentierten rund 40 Firmen, Geschäfte, Betriebe und Vereine im Rahmen der fünften Leistungs- und Gewerbeschau im Juni. Durch das neue Gewerbegebiet Meckenbeuren-Flughafen konnte in den letzten Jahren der Wirtschaftsstandort gestärkt und einige neue Firmen angesiedelt werden.

Für die Geschäfte, Praxen und Bewohner in der Ortsmitte waren die Umsetzung des Parkraumkonzeptes und die Einführung eines Gemeindevollzugsdienstes ein wichtiges Thema. Im Rahmen der Einrichtung verschiedener Parkzonen wurden auch Kurzzeitparkplätze für die Kunden der anliegenden Einzelhändler geschaffen.



3. Personalien

Im Jahr 2018 wurden einige besonders langjährige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den verdienten Ruhestand verabschiedet: Monika Assfalg (Bauverwaltung), Sieglinde Brungs (Bücherei), Karl-Heinz Dommer (Hausmeister Bildungszentrum und Kinderhaus Buch), Christine Heine (Bauverwaltung), Ramona Hoffmann (Erzieherin Kindergarten Brochenzell), Erwin Meschenmoser (Eigenbetrieb Abwasser), Margret München (Hauptverwaltung), Sabine Stoll (Leitung Betreuung Grundschule Brochenzell).

Für die treue Verbundenheit und engagierte Arbeit, die unzähligen Bürgern- und Bürgerinnen zu Gute kam, bedanken wir uns herzlich.

Einen personellen Wechsel gab es auch in den Reihen des Gemeinderates. Martin Schaeffer löste Mitte des Jahres Stephanie Metzke (beide SPD) ab, die aus privaten Gründen ihr Mandat niederlegen musste.

Es gibt eine neue Leitung in der Kindertageseinrichtung Lochbrücke. Anett Tuchscherer löste zum 1. September Anja Staib ab, die eine andere berufliche Herausforderung angenommen hat.

Barbara Zoll, die nach dem Weggang von Angelika Hahn bereits die kommissarische Leitung der Grundschule in Langentrog übernommen hatte, wurde zum Beginn des neuen Schuljahres offiziell als neue Schulleiterin bestellt.



4. Bauen

Information B 30 neu: Dringende Empfehlung > Variante Ost

Im Oktober kamen mehr als 500 Bürgerinnen und Bürger in die Humpishalle, um an der öffentlichen Informationsveranstaltung des Regierungspräsidiums Tübingen zum Ergebnis der naturschutzrechtlichen Prüfungen im Rahmen der Trassenfindung für die B 30 neu teilzunehmen. Auf Grund artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände ist die West-Variante der Ortsumfahrung nicht genehmigungsfähig. Gleiches gilt auch für die Umfahrung-Mitte. Mittlerweile haben sowohl das Landes- als auch das Bundesverkehrsministerium die Varianten geprüft und die Variante Ost bestätigt. Weitere Planungsstufen werden noch einige Jahre in Anspruch nehmen.



Bebauungspläne

Im Jahr 2018 konnten viele Projekte erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. In der Bauleitplanung beispielweise der Bebauungsplan zur Sanierung des Bahnhofareals und der Bebauungsplan Siglishofen. Mit dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Altmannstraße wurde der Grundstein für ein kleines Wohngebiet gelegt.

Für Liebenau wurde der städtebauliche Rahmenplan als Basis für den folgenden Bebauungsplan durch den Gemeinderat gebilligt. Die Liebenauer wurden bei einer Bürgerversammlung vor Ort informiert und brachten ihre Anregungen, Ideen und Kritikpunkte ein.

Baufortschritte

Der Neubau der Sporthalle Meckenbeuren bei der Albrecht-Dürer-Schule kam zügig voran und kann voraussichtlich Ende April, Anfang Mai 2019 offiziell eröffnet werden.

Die Gestaltung des Riedparks nahm im Frühjahr deutliche Züge an. Im zweiten Bauabschnitt wurde beim Zugang von der Hauptstraße eine Treppenanlage mit barrierefreier Rampe angelegt.

Zeltanbau Kehlen ist Geschichte

Problematisch stellte sich die Situation beim Zeltanbau in Kehlen dar. Eine für die weitere Nutzung erforderliche nachträgliche Genehmigung des Zeltanbaus wäre nur mit einem unverhältnismäßig hohen finanziellen Aufwand möglich gewesen. Nun ist konzeptionelle Kreativität gefragt, damit für das traditionelle Musikfest und weitere Veranstaltungen neue Lösungen gefunden werden.

Containerabbau wegen Müllablagerungen

Aufgrund missbräuchlicher Müllablagerungen mussten die Standorte für die Sammelcontainer reduziert werden. Beim Standort am Kim-Center/Ecke Schillerstraße wurden die Sammelcontainer entfernt. Hier entstehen weitere gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten für Personen, die ihr Auto bis zu 4 Tage abstellen wollen.

5. Zweckverbände und Beteiligungen

Die Gemeinde Meckenbeuren ist an mehreren Zweckverbänden und Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft beteiligt. Ziel dieser Beteiligung ist Synergieeffekte zu nutzen, die Leistungen zu verbessern und Kosten einzusparen.

Regionalwerk feiert Jubiläum

Die sieben Gründungskommunen (Meckenbeuren, Tettnang, Neukirch, Langenargen, Kressbronn, Eriskirch, Oberteuringen) feierten im Berichtsjahr zusammen mit den Partnerunternehmen (Stadtwerk am See und Alb-Elektrizitätswerk) sowie zahlreichen Gästen den 10. Geburtstag „unseres“ Regionalwerkes und zogen eine erfolgreiche Bilanz.

RWB übernimmt Betriebsführung für Straßenbeleuchtung

Neben Strom und Gas gehört seit diesem Jahr auch die Betriebsführung für die Straßenbeleuchtungen in den Partnergemeinden zu den Kernkompetenzen des Regionalwerkes. Diese werden zukünftig auch von Meckenbeuren mit allen Synergieeffekten genutzt. Noch im Winter 2018/2019 werden die Mitarbeiter die technischen Beleuchtungsanlagen unserer Gemeinde systematisch erfassen und weiterführen.





Abwasserentsorgung

Bei der Abwasserbeseitigung arbeitet Meckenbeuren mit Tettnang und Eriskirch im Abwasserverband Unteres Schussental (AUS) zusammen. Weil Hormone und sonstige Arzneimittelrückstände in Kläranlagen nicht ausreichend aus dem Schmutzwasser entfernt werden konnten, hat sich der AUS entschlossen, eine weitere Reinigungsstufe (Behandlung des Abwassers mit Ozon) zu installieren. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf etwas mehr als 5 Mio. EUR, wobei die neuen Anlagen voraussichtlich bereits 2019 in Betrieb gehen werden. Der Spatenstich fand am 5. August im Beisein des Umweltministers des Landes Baden-Württemberg, Franz Untersteller, auf der Verbandskläranlage in Eriskirch-Gmünd statt.

ZWUS: Sichere Wasserversorgung seit 1904

Um die Wasserversorgung in Meckenbeuren kümmert sich der Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental (ZWUS) seit 1904. Dieser steht für Kontinuität, hohe Qualität und Versorgungssicherheit zu günstigen Preisen, auch durch den seit 2002 fertig gestellten Regionalen Trinkwasserverbund für rd. 50.000 Menschen. Dies waren Faktoren, die dem ZWUS eine erfolgreiche Bewerbung um die technische Betriebsführung der Gehrenberg-Wasserversorgung (GWG) mit Sitz in Oberteuringen eintrugen. Seit 1. Juli kümmern sich die ZWUS-Techniker auch um die Anlagen der GWG und dies rund um die Uhr, denn auch der Bereitschaftsdienst wird vom Rathaus Meckenbeuren aus organisiert, dem Betriebssitz des ZWUS.

6. Finanzen

Gutes Jahresergebnis: Rücklagen knapp höher als Schulden

Darlehensstand (Ende 2018)	ca. 13,54 Mio. EUR
Rücklagen (1.1.2018)	ca. 17,36 Mio. EUR
Rücklagen (Ende 2018 durch Neuinvestitionen)	ca. 14,5 Mio. EUR

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist derzeit positiv aufgrund der hohen Steuereinnahmen aus den vergangenen Jahren. Dennoch bleibt die Unsicherheit, wie sich die Zukunft wirtschaftlich und politisch entwickeln wird.

Wenn man nur den Schuldenstand und den Rücklagenaufbau jeweils einzeln betrachtet, dann konnte Meckenbeuren im Berichtsjahr seine Schulden komplett abbauen. Verantwortlich ist die gute Konjunktur in den Jahren 2016 und 2017, die eine Rücklagenzuführung in Höhe von zusammen gut 11,5 Mio. EUR ermöglicht hat.

Diese saldierte Betrachtung zeigt allerdings nicht, dass für das Haushaltsjahr 2018 bereits Investitionen in Höhe von ca. 12 Mio. EUR beschlossen wurden, die im Berichtsjahr nur teilweise in Höhe von 2,86 Mio. EUR abgerufen wurden. Die Rücklage ist angesichts dieser Verbindlichkeiten also deutlich niedriger.

Kostendisziplin ist weiterhin angezeigt. Der Gemeinde ist es gelungen, im vergangenen Jahr aufgrund einer Sondertilgung in Höhe von 348 000 EUR ihre Schulden um rund eine Mio. EUR zu verringern. Dieser Kurs wird nach Möglichkeit in den kommenden Jahren weiter fortgesetzt.

Doppik ab 2020 – Vorbereitung laufen auf Hochtouren

Ab 01. Januar 2020 müssen alle Gemeinden in Baden-Württemberg die kommunale Doppik eingeführt haben. Der neue Rechnungsstil ermöglicht erstmals eine umfassende Sichtweise auf tatsächlich vorhandenes Vermögen bei der Gemeinde.

Künftig fallen neben den Kosten für Unterhaltung und Instandhaltung insbesondere Abschreibungen an, die sicherstellen, dass ein Vermögensgegenstand nach einer bestimmten Nutzungsdauer wieder neu angeschafft werden kann. Diese Abschreibungen müssen künftig zusätzlich „erwirtschaftet“ werden. Dies stellt auch für die Gemeinde Meckenbeuren eine große Herausforderung dar.

Meckenbeuren verfügt über ein Gesamtvermögen (Grundstücke, Gebäude, Verkehrsflächen, Beteiligungen an Unternehmen und Zweckverbänden, Fahrzeuge, Mobiliar, Bargeldbestände usw.) von über 80 Mio. EUR. Allein auf Kindergärten und Schulen entfallen über 30 Mio. EUR.

Zahlen für den Jahresrückblick

1. Einwohnerentwicklung

Einwohnerzahl (Stand 31.12.2018, nur Hauptwohnsitz):	13.814
davon weiblich:	6.859
davon männlich:	6.955
Anzahl der Zuzüge 2018:	1.141
Anzahl der Wegzüge 2018:	932
Anzahl der Geburten 2018:	122
Anzahl der Sterbefälle 2018:	113

2. Wirtschaftsstandort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (Stand 30.06.2017):	5620
Anzahl angemeldete Betriebe	941
Einpendler:	4.231
Auspendler:	4.451

3. Tourismus (Stand 31.12.2017)

Anzahl Übernachtungen	77.082
Anzahl Betriebe	12
Anzahl Schlafgelegenheiten	810
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,7 Tage

4. Kindertagesstätten

Anzahl der Kindertagesstätten (kommunal + sonstige Träger)	7
Anzahl der Betreuungsplätze (Stand 30.06.18)	600
incl. Krippe + Spielegruppe	Gesamt: 539
Anzahl der betreuten Kinder (Stand 30.06.18)	

davon:	
Kindergartenkinder (über 3 Jahre)	431
Krippenkinder (unter 3 Jahre)	78
Spielegruppe (unter 3 Jahre)	30





5. Schulen

Anzahl der Grundschulen	4
Anzahl der Kinder in der Grundschule	430 Schüler
Anzahl der weiterführenden Schulen (Werkrealschule/Realschule)	1
Anzahl der Kinder in der weiterführenden Schule	421 Schüler

6. Friedhöfe

Anzahl der Friedhöfe* (Meckenbeuren/Brochzell/Kehlen)	3
Anzahl der Bestattungen (2018)	78
- Erdbestattungen	20 (26%)
- Urnenbestattungen	58 (74%)

(*) unter Verwaltung der Gemeinde
(nicht alter FH Kehlen oder FH Stiftung Liebenau)

7. Standesamt

Anzahl der Eheschließungen 2018 (Beurkundung Standesamt Meckenbeuren):	48
---	----

8. Gremienarbeit

Gemeinderat Sitzungen	15
Gemeinderat Klausuren (Themen: Asyl, Flächennutzungsplan und Neues Kommunales Haushaltsrecht)	2
Verwaltungsausschuss Sitzungen	5
Technischer Ausschuss Sitzungen	11
Bürgerservice Meckenbeuren GmbH	1

9. Kommunikationsveranstaltungen

Bürgersprechtag (ca. 85 Einzelgespräche)	10
Bürgerversammlungen/-informationen (Themen: Asyl, Altmanstraße, B30 neu, Rahmenplan Liebenau)	5
Jugendkonferenz	2
Unternehmerstammtisch	1
Ortsbauernversammlung	1

10. Bauprojekte

Bankettbetonarbeiten und Straßenbelagssicherungen an Gemeindestraßen
Sammetshofen-Kehlen, Madenreute-Tennenmoos, Fuchsbauweg
Kapelle Laufenen
Gestaltung Riedpark
Sporthalle Albrecht-Dürer Schule
Südumfahrung Kehlen
Sanierung Bahnhofsareal (Abschluss der Förderung)
Abbruch „Grüne Schiene“
Abbruch „Biketower“



11. Personal

Beschäftigte Gemeinde (incl. geringfügig Beschäftigte)	266
davon:	
im Rathaus	63
in Bildungs- und Sozialeinrichtungen	169
im Bauhof	14
Hausmeister	6
Hilfshausmeister	14

12. Finanzen

Pro Kopf Verschuldung 2018	1009 EUR
Pro Kopf Verschuldung 2017 (Durchschnitt Reg. Bezirk 2016)	1066 EUR 410 EUR
Pro Kopf Verschuldung mit Eigenbetrieben 2018	1809 EUR
Pro Kopf Verschuldung mit Eigenbetrieben 2017 (Durchschnitt Reg. Bezirk 2016)	1880 EUR 1200 EUR
Darlehensstand (Ende 2018)	ca. 13,54 Mio. EUR
Rücklage (1.1.2018)	ca. 17,36 Mio. EUR
Rücklage (Ende 2018 durch Neuinvestitionen)	ca. 14,5 Mio. EUR

13. Feuerwehr

Einsätze	111
Mitglieder	137

14. Technische Einrichtungen

Wasserleitungen:

Wasserleitungen ZWUS (Kehlen)	40 km
Wasserwerk	59 km

Straßenbeleuchtung:

Gesamtlichtpunkte	1966
davon:	
LED	956
NAV (Natrium Dampflampen)	736
HQL (Quecksilber Hochdrucklampen, werden ausgetauscht)	274

Kanäle:

Gesamtlänge	132 km
RW (Regenwasser)	60 km
SW (Schmutzwasser)	70 km
MW (Mischwasser)	2 km

Straßen:

Straße	96 km
Geh- und Radwege	40 km

Einsätze Bauhof: (bis Ende September) 16502 Std



JAHRESBERICHT MECKENBEUREN

2018



Impressum

Gemeinde Meckenbeuren
V.i.S.d.P. Elisabeth Kugel
Bürgermeisterin
Theodor-Heuss-Platz 1
88074 Meckenbeuren

Bildnachweis

Gemeinde Meckenbeuren
Feuerwehr Meckenbeuren
Herr Allhoff Pesch und Partner
Karl Gälle
Roland Weiß